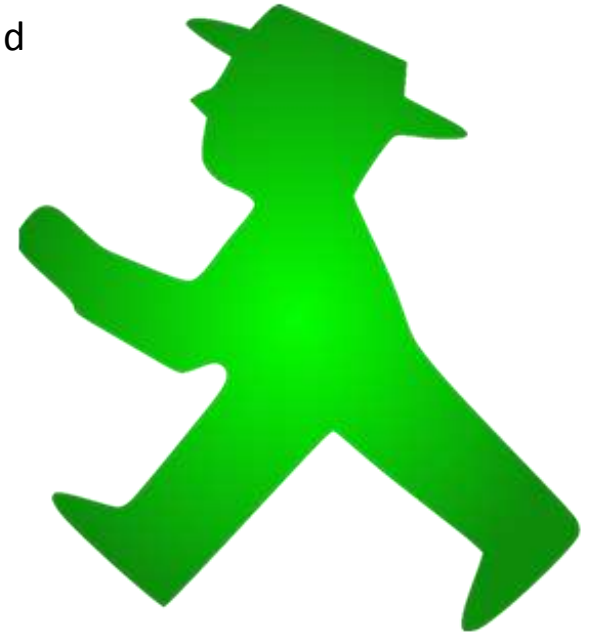


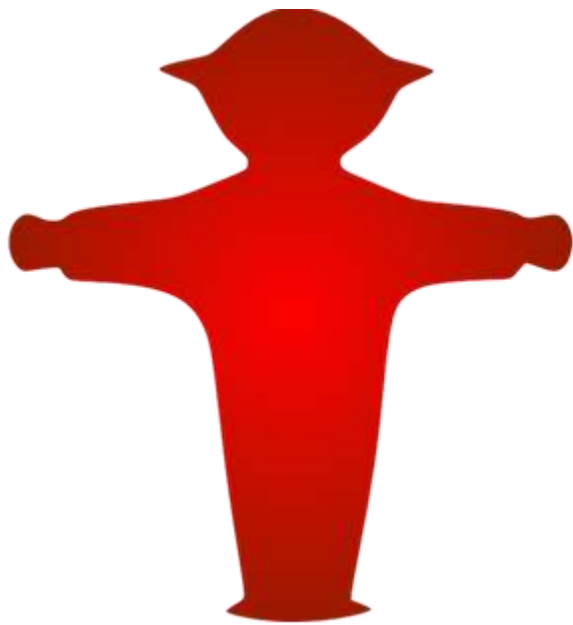
Eine Aktion von [blog.stromhaltig](http://blog.stromhaltig.de)

Nein zum
~~Strommarkt 2.0~~

Politischer Aufruf ([Petition 60307](#)):
Vor dem Beginn eines
Gesetzgebungsverfahrens zum
Strommarkt 2.0 soll der Bundestag die
Interessen der Bürger aufnehmen und
Auswirkungen der Maßnahmen auf
Strompreis, Marktteilnehmer,
Versorgungssicherheit und
Netzentgelte transparent vortragen.

Ja zur
Bürgerenergie





Nein zum
~~Strommarkt 2.0~~

Eine Notwendigkeit den Strommarkt zu reformieren kann nicht bestritten werden. Der Schritt zu einem neuen Marktdesign kann nicht kritisiert werden.

Bei der Umsetzung des Vorhabens wurden jedoch handwerkliche Fehler vorgenommen, da der Markt einseitig von der Verkäuferseite betrachtet wurde. Die Stromkunden – damit die Bürger – sind bislang vergessen worden.

Es wird als Aufgabe der Politik angesehen, ein geeignetes Verfahren zu finden, wie eine Bürgerbeteiligung bei komplexen Themen stattfinden kann.

Das **Nein zum Strommarkt 2.0** ist als Nein zu einem Marktdesign ohne Bürgerbeteiligung zu verstehen.

Mitbestimmung
(Politisch)



Individualität
(Bedarfsermittlung)

Strompreis
(Kapitalgeber)

Verlässlichkeit
(Vertragsnehmer)

Mitbestimmung – Den Bürger und Stromkunden auf Augenhöhe als gleichberechtigten Akteur am Strommarkt wahrnehmen.

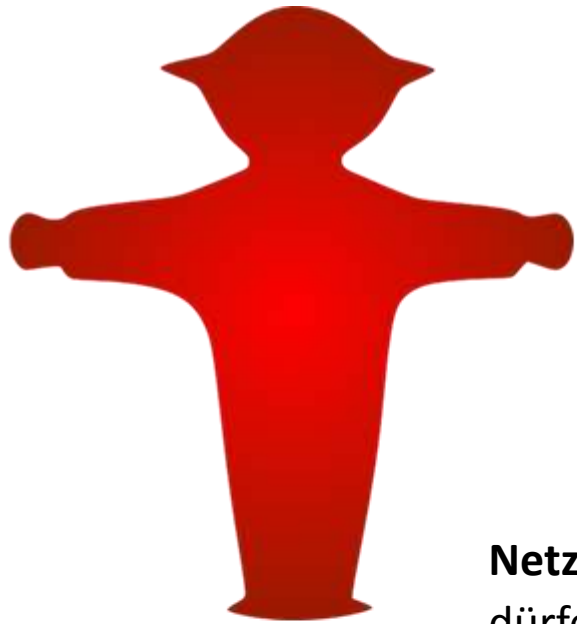
Flexibilisierung – Eine individuelle Betrachtung der Bedürfnisse als Option in der gesamten Wertschöpfungskette „Strom“ ansehen.

Strompreis – Kosten den Verursachern zuordnen und nicht in Netzentgelten verallgemeinern.

Verlässlichkeit – Ungeplante Nichtverfügbarkeiten als Beeinträchtigung der Versorgungssicherheit werten.

Ja zur
Bürgerenergie





Nein zum

~~Strommarkt 2.0~~

Netzentgelte

dürfen nicht ansteigen, ohne dass die Verursacher an den Kosten beteiligt werden

Ja zur

Bürgerenergie





Netzentgelte

Die Kosten der Stromlogistik werden in den Großhandelspreisen nicht berücksichtigt. Fordert ein Handelsgeschäft einen weiten Transportweg, dann tragen alle Stromkunden über die Netzentgelte die Kosten.



Der Strommarkt muss so gestaltet sein, dass Strom günstiger ist, wenn er in unmittelbarer Nähe zur Erzeugung verbraucht wird.





Nein zum

~~Strommarkt 2.0~~

Mitbestimmung

Bürger sind Stromkunden, die als Käufer auf dem Strommarkt auftreten. Bei der Ausgestaltung müssen diese gehört werden.

Ja zur

Bürgerenergie



Mitbestimmung

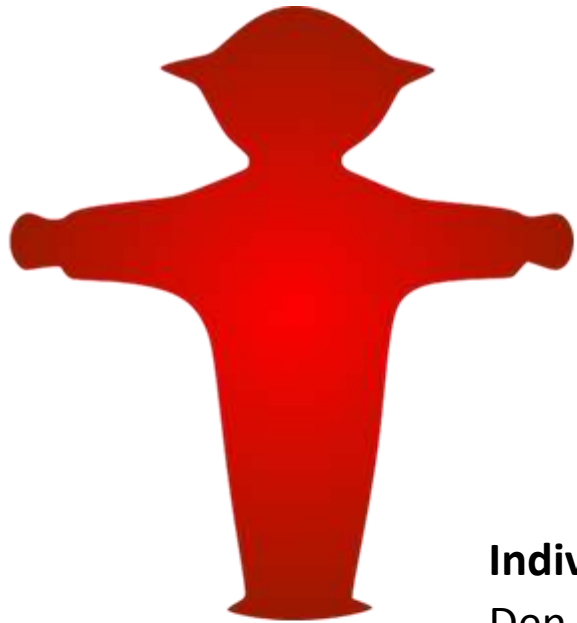


Bei der Konsultation zum Grünbuch „Strommarkt 2.0“ wurden keine Verbrauchervertreter gehört und Bürgerinitiativen vernachlässigt. Ein öffentlicher Diskurs wird aktiv unterbunden.



Bürger müssen soweit informiert und einbezogen werden, dass sie Entscheidungen zum Design des Strommarktes bewerten können und Eingaben möglich gemacht werden.





Nein zum

~~Strommarkt 2.0~~

Individualität bedeutet Flexibilisierung

Den Strombedarf der Bürger individuell zu betrachten und verstehen, eröffnet Flexibilität beim Bedarf.

Ja zur

Bürgerenergie



Individualität = Flexibilisierung



Der Stromhandel bezieht den Letztverbraucher nicht mit ein. Preissignale können nur bis zu den sogenannten Bilanzkreisen durchgreifen.



Stromkunden müssen unabhängig von ihrer Größe bei Verfügbarkeit Zugang zu günstigem Strom ohne Brennstoffkosten erhalten. Individuelle Bedarfsdeckung muss gefördert werden.





Nein zum

~~Strommarkt 2.0~~

Verlässlichkeit

Erzeuger, die eine Zusage zur Einspeisung getätigt haben, müssen diese einhalten und dürfen diese nicht durch Stromhandel umgehen.



Ja zur

Bürgerenergie

Verlässlichkeit



Lieferverträge für Strom können bislang auch durch den Zukauf von günstigem Strom auf dem Spotmarkt erfüllt werden. Dadurch wird der Terminmarktpreis künstlich hoch gehalten, ohne dass günstige Spotmarktpreise dem Stromkunden nutzen würden.



Werden ungeplante Nichtverfügbarkeiten durch den Spotmarkt günstiger eingedeckt, als die ursprünglichen Lieferverträge, tritt der Stromkunde dennoch für den hohen Preis des Termingeschäftes als Schuldner auf.





Nein zum

~~Strommarkt 2.0~~

Diskutieren und Zeichnen

<http://bit.ly/petition60307>

Ja zur

Bürgerenergie

